

Zwischenbericht per 30.09.2023

Inhaltsverzeichnis

Unternehmensbericht	3–13
Performance/Mehrjahresvergleich	3
Aktionärsbrief	7
Portfolio auf einen Blick	13
Finanzbericht	14–25
Konsolidierter Zwischenabschluss	14
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	18
Bericht der Revisionsstelle	25
Über uns	26–40
Unternehmensprofil	26
Investmentstrategie	27
Investmentprozess	29
Verwaltungsrat	31
Investment Manager	35
Aktionärsinformationen	36
Fakten	37
Unternehmenskalender	38
Kontakt	39

Performance/Mehrjahresvergleich

Indexierte Wertentwicklung seit Lancierung

BB Biotech AG (SIX)-CHF



● Innerer Wert (NAV) CHF indexiert ● Aktienkurs CHF indexiert ● Nasdaq Biotech Index (NBI) TR indexiert

Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.09.2022 – 30.09.2023	(17.1%)	(12.8%)	(1.7%)
30.09.2021 – 30.09.2022	(33.7%)	(22.7%)	(21.3%)
30.09.2020 – 30.09.2021	31.1%	24.5%	21.9%
30.09.2019 – 30.09.2020	15.9%	21.0%	26.4%
28.09.2018 – 30.09.2019	(10.6%)	(14.1%)	(16.2%)

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2022	(24.3%)	(11.0%)	(9.1%)
2021	8.3%	(11.5%)	3.0%
2020	19.3%	24.3%	15.8%
2019	18.5%	23.4%	23.0%
2018	(5.2%)	(14.5%)	(8.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

30.09.2023

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(20.8%)	(11.8%)	(6.3%)
1 Jahr	(17.1%)	(12.8%)	(1.7%)
3 Jahre	(28.0%)	(16.2%)	(5.7%)
5 Jahre	(25.4%)	(12.8%)	(0.0%)
10 Jahre	166%	96%	93%
Seit Start ¹⁾	1 815%	1 767%	1 175%

¹⁾ 09.11.1993

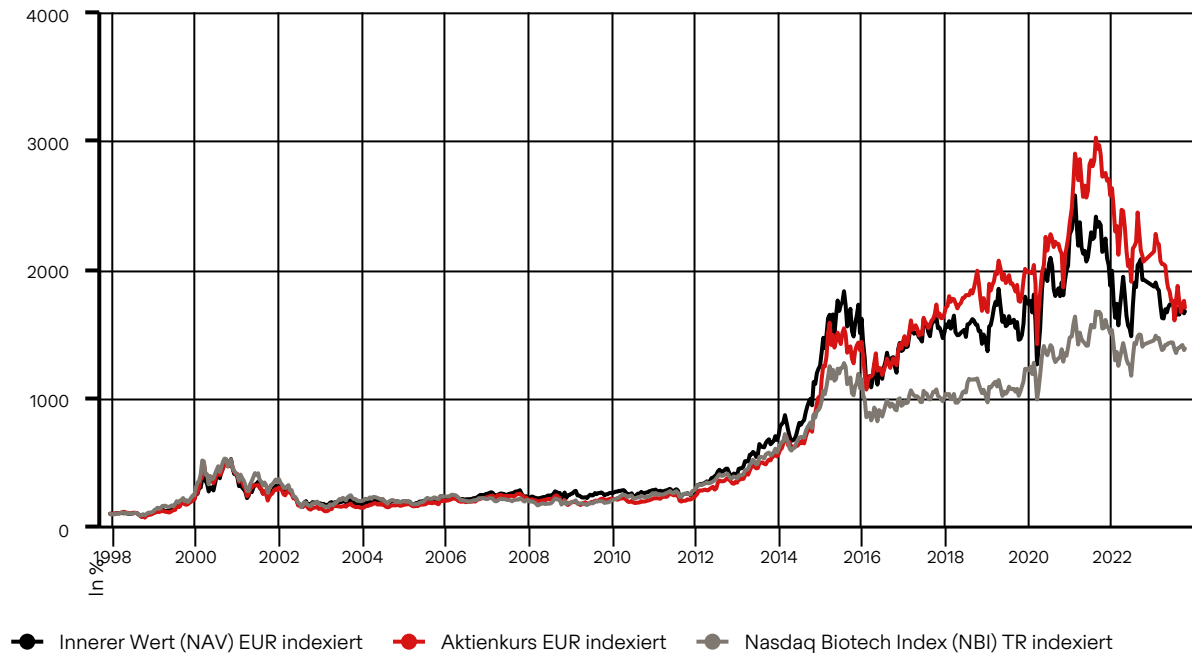
Annualisierte Wertentwicklung

30.09.2023

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(17.1%)	(12.8%)	(1.7%)
3 Jahre	(10.4%)	(5.7%)	(1.9%)
5 Jahre	(5.7%)	(2.7%)	(0.0%)
10 Jahre	10.3%	7.0%	6.8%
Seit Start ¹⁾	10.4%	10.3%	8.9%

¹⁾ 09.11.1993

BB Biotech AG (XETRA)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.09.2022 – 30.09.2023	(17.3%)	(12.9%)	(2.1%)
30.09.2021 – 30.09.2022	(26.1%)	(13.9%)	(11.7%)
30.09.2020 – 30.09.2021	29.6%	24.5%	21.8%
30.09.2019 – 30.09.2020	17.5%	22.0%	27.3%
28.09.2018 – 30.09.2019	(5.8%)	(10.0%)	(12.6%)

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2022	(19.0%)	(6.7%)	(4.5%)
2021	13.3%	(7.8%)	7.4%
2020	18.1%	24.8%	16.1%
2019	23.4%	28.1%	27.6%
2018	(2.2%)	(11.1%)	(4.3%)

Kumulierte Wertentwicklung

30.09.2023

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(20.8%)	(9.7%)	(4.4%)
1 Jahr	(17.3%)	(12.9%)	(2.1%)
3 Jahre	(20.8%)	(6.5%)	5.3%
5 Jahre	(12.3%)	2.7%	17.2%
10 Jahre	234%	148%	144%
Seit Start ¹⁾	1 604%	1 575%	1 285%

¹ 10.12.1997

Annualisierte Wertentwicklung

30.09.2023

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(17.3%)	(12.9%)	(2.1%)
3 Jahre	(7.5%)	(2.2%)	1.7%
5 Jahre	(2.6%)	0.5%	3.2%
10 Jahre	12.8%	9.5%	9.3%
Seit Start ¹⁾	11.6%	11.5%	10.7%

¹ 10.12.1997

Mehrjahresvergleich

	30.09.2023	2022	2021	2020	2019
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 290.8	3 058.1	4 274.1	4 107.9	3 670.3
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 214.1	2 686.1	3 283.5	3 887.5	3 393.0
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	677.9	1 482.0	2 101.0	2 315.6	2 004.2
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(315.7)	(357.8)	(404.8)	691.2	677.4
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	41.35	55.20	77.15	74.15	66.25
Schlusskurse am Ende der Periode in EUR	42.50	56.70	74.05	68.00	61.40
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ¹⁾	(20.8%)	(24.3%)	8.3%	19.3%	18.5%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	60.70/38.95	78.15/51.00	92.20/73.40	74.70/45.44	73.20/59.35
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	60.50/39.70	75.40/49.60	86.20/67.80	69.00/43.04	64.70/52.10
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	10.4%	20.5%	19.5%	9.2%	11.8%
Dividende in CHF	N.A.	2.85	3.85	3.60	3.40
Investitionsgrad (Quartalswerte)	113.8%	112.8%	108.6%	106.8%	109.1%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ²⁾	1.31%	1.27%	1.22%	1.25%	1.26%

¹⁾ Alle Angaben in CHF %, Total-Return-Methodologie

²⁾ Basierend auf der Marktkapitalisierung

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Kapitalmärkte mussten einmal mehr ihre Erwartungen angesichts der sich verändernden Strategien der Notenbanken anpassen. Die US-Notenbank stand eindeutig im Mittelpunkt des Interesses und Erwartungen einer baldigen Zinswende in den USA, untermauert durch den vorherrschenden Konsens, dass das Fed in der zweiten Jahreshälfte 2023 keine weiteren Zinserhöhungen mehr vornehmen und die Zinsen 2024 möglicherweise senken würde, erwiesen sich als falsch. Diese Erkenntnis schlug sich in höheren Renditen für US-Anleihen nieder und belastete folglich die Aktienmärkte während des gesamten 3. Quartals. Darüber hinaus führten diese Anpassungen zu beachtlichen Währungsschwankungen, insbesondere zu einer Stärkung des US-Dollars gegenüber wichtigen Währungen wie dem Schweizer Franken und dem Euro, was auch von besonderer Bedeutung für BB Biotech war.

Die breiten Aktienmärkte erlitten im 3. Quartal Verluste. So verlor der Nasdaq Composite Index insgesamt 3.9%, während der S&P 500 3.3% einbüsste (jeweils in USD). Ein vergleichbarer Trend zeichnete sich während des Quartals bei europäischen Indizes ab und der Euro Stoxx 50 Index gab 4.8% in EUR nach und der SPI Index korrigierte um 3.3% in CHF. Für das laufende Jahr verbuchen S&P 500 und Euro Stoxx 50 jedoch zweistellige Gewinne. Beide legten über 13% in Lokalwährung zu, während der Nasdaq Composite Index ein Plus von 27.1% in USD auswies. Dagegen schnitt der SPI Index mit einem moderaten Gewinn von 4.6% in CHF unterdurchschnittlich ab.

Anleger im Gesundheitssektor mussten sich nicht nur auf Massnahmen der Notenbanken und sich verändernde Erwartungen einstellen, sondern auch die für das Gesundheitswesen relevanten politischen Entscheidungen und Wendungen anderer Institutionen aufmerksam verfolgen. Ein typisches Beispiel hierfür ist die amerikanische Kartellbehörde FTC, die ihre Haltung zu umfangreichen Übernahmen in der Arzneimittelindustrie geändert hat und anstelle einer strikten Blockadehaltung neuerdings einen entgegenkommenderen Ansatz verfolgt. Trotz einiger positiver Entwicklungen spiegelte der MSCI World Health Care Index die Wertentwicklung der breiteren Aktienmärkte wider und verlor im 3. Quartal 2.7% in USD. Nach seiner Underperformance während der ersten zwei Quartale summiert sich sein Verlust für die ersten neun Monate des laufenden Jahres damit auf 1.6% in USD.

Ungeachtet des herrschenden Drucks in der Arzneimittelindustrie gelang führenden Unternehmen im Bereich der Adipositas-Behandlung ein aussergewöhnliches und durch steigende Bewertungen gekennzeichnetes Quartal.

Ungeachtet des herrschenden Drucks in der Arzneimittelindustrie gelang führenden Unternehmen im Bereich der Adipositas-Behandlung ein aussergewöhnliches und durch steigende Bewertungen gekennzeichnetes Quartal. Viel Aufmerksamkeit wird innerhalb der Branche der Initiative zur Rabattierung von Arzneimitteln im Rahmen des «Inflation Reduction Act» (IRA) zuteil. Die US-Regierung veröffentlichte die erste Liste mit zehn Präparaten, die Gegenstand von Preisverhandlungen sein werden, dabei stammen neun Medikamente von Pharmakonzernen und ein Präparat vom Biotechunternehmen Amgen. Anleger haben die möglichen Auswirkungen etwaiger Preisrabatte weitgehend eingepreist, zeigen aber ein anhaltendes Interesse an den zahlreichen Klagen, die Rechtsvertreter mehrerer Arzneimittelhersteller und Unternehmensgruppen gegen das US-Gesundheitsministerium (HHS) angestossen haben. Wir werden die Klagen und entsprechenden Reaktionen der HHS

genau verfolgen und sind darauf vorbereitet, mögliche Konsequenzen in unseren Annahmen und künftigen Schätzungen zu berücksichtigen. Der MSCI Pharma Index verlor im 3. Quartal 1% in USD und der Nasdaq Biotechnology Index (NBI) schloss 2.8% schwächer. Beide Indizes blieben im bisherigen Jahresverlauf hinter den Erwartungen zurück, wobei der NBI für die ersten neun Monate 2023 ein Minus von 5.6% in USD auswies.

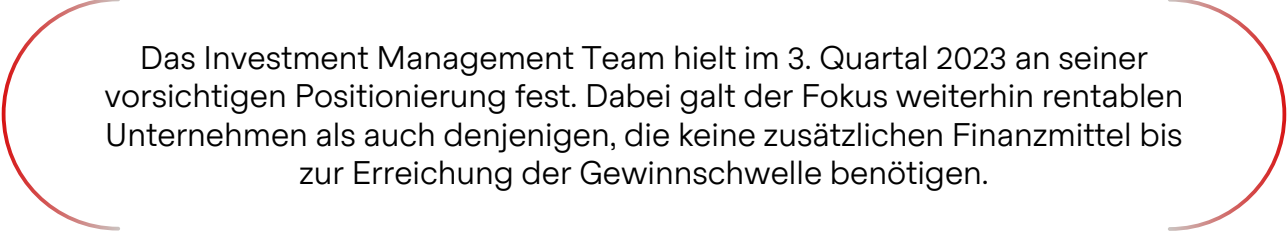
Die mittel- und längerfristigen Anleiherenditen in den USA sind im 3. Quartal wieder gestiegen. BB Biotech profitierte in diesem Zusammenhang zwar einerseits von der Stärkung des US-Dollars gegenüber anderen internationalen Währungen, bekam aber andererseits den anhaltenden Druck auf die Aktienmärkte zu spüren, der vor allem Unternehmen belastete, die noch nicht rentabel wirtschaften. Der Innere Wert des Portfolios sank im 3. Quartal 2023 um 2.2% in CHF, 1.2% in EUR und 4.2% in USD. Während der ersten neun Monate fiel er um 11.8% in CHF, 9.7% in EUR und 10.8% in USD. Daraus resultiert ein Nettoverlust von CHF 48 Mio. für das 3. Quartal 2023 und von CHF 316 Mio. für die ersten neun Monate 2023 gegenüber einem Nettogewinn von CHF 210 Mio. und einem Nettoverlust von CHF 323 Mio. während der gleichen Vorjahreszeiträume.

Die Aktie von BB Biotech bewegte sich im 3. Quartal innerhalb einer engen Handelsspanne und schloss mit CHF 41.35 je Aktie per Ende September geringfügig fester. Die Gesamttrendite stieg um 5.9% in CHF und 6.3% in EUR. Sie beläuft sich seit Jahresbeginn einschliesslich der am 29. März 2023 ausgezahlten Dividende in Höhe von CHF 2.85 je Aktie auf -20.8% in CHF und EUR.

Im 3. Quartal wurde die Aktie von BB Biotech von der Mailänder Börse dekotiert. Ihr letzter Handelstag war der 4. September 2023. Aktionäre können die Aktie weiterhin an der Schweizer Börse (in CHF) und an der Deutschen Börse in Frankfurt (in EUR) handeln.

Portfolioanpassungen im 3. Quartal

Das Investment Management Team hielt im 3. Quartal 2023 an seiner vorsichtigen Positionierung fest. Dabei galt der Fokus weiterhin rentablen Unternehmen als auch denjenigen, die keine zusätzlichen Finanzmittel bis zur Erreichung der Gewinnschwelle benötigen. Wir eröffneten keine neuen Positionen, realisierten jedoch geringe Gewinne bei Top-10-Positionen wie etwa Incyte, Vertex und Ionis und stockten mit den Erlösen einige unserer kleineren Positionen in Pipeline-Unternehmen, das heisst in Unternehmen, deren Wirkstoffe sich noch in der Entwicklungsphase befinden, auf. BB Biotech partizipierte Mitte Juli an der Privatplatzierung von Molecular Templates im Umfang von USD 40 Mio., die dem Unternehmen die Finanzierung seiner Pipeline bis ins Jahr 2024 sichert. Darüber hinaus bauten wir im 3. Quartal unsere Positionen in Relay, Celldex, Macrogenics und Sage durch Zukäufe auf dem offenen Markt aus.



Das Investment Management Team hielt im 3. Quartal 2023 an seiner vorsichtigen Positionierung fest. Dabei galt der Fokus weiterhin rentablen Unternehmen als auch denjenigen, die keine zusätzlichen Finanzmittel bis zur Erreichung der Gewinnschwelle benötigen.

Die aktiven Anpassungen innerhalb des Portfolios und die relativen Performanceunterschiede zwischen den 28 Portfoliounternehmen ergeben eine Portfoliokonstruktion mit folgender Gewichtung: Ungefähr 80% des Portfoliovolumens entfallen auf Unternehmen, die entweder bereits rentabel sind oder über ausreichend Finanzmittel verfügen, um die Rentabilität zu erreichen, die verbleibenden 20% auf Unternehmen mit einer Pipeline in der frühen und mittleren Entwicklungsphase, die in den

kommenden Jahren auf eine zusätzliche Finanzierung angewiesen sind. Dabei sind die 80% vor allem im Mid-Cap-Segment investiert, das ein äusserst attraktives Chancen-Risiko-Profil bietet.

Mit Blick auf die nach wie vor grosse Differenz zwischen der Bewertung der Portfoliobeteiligungen durch das Investment Management Team versus den Marktpreisen liegt der Investitionsgrad weiterhin bei 113.8% und damit nahe der Obergrenze von 115%.

Um die Expertise unseres Investment Management Teams, das die Bereiche Portfolio Management, Data Science und Investor Relations umfasst, weiterhin kontinuierlich zu verbessern, haben wir das Team im vergangenen Jahr durch einen Spezialisten für Neurowissenschaften und zwei Datenwissenschaftler ergänzt. Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Dr. Christian Koch und Dr. Maurizio Bernasconi zu Deputy Heads of Investment Management befördert wurden.

Portfolioentwicklungen und Meilensteine im 3. Quartal

Folgende Portfoliounternehmen präsentierten im 3. Quartal wichtige Meilensteine: Argenx, dessen Aktie das Q3 2023 mit einem Plus von 26% in USD schloss, untermauerte seine mittel- bis langfristige Umsatz- und Gewinnprognose durch die Bekanntgabe erfreulicher Daten seiner Zulassungsstudie für die subkutane Darreichungsform Efgartigimods zur Behandlung chronisch inflammatorischer demyelinisierender Polyneuropathie (CIDP). Dieses positive Update kam dem Unternehmen zugute, das seine Bilanz durch Bruttoerlöse aus einer Kapitalerhöhung in Höhe von USD 1.1 Mrd. weiter auf über USD 3 Mrd. ausbaute. Dies ermöglicht Argenx neben Investitionen in die Ausweitung der Indikationen für Efgartigimod zudem die verstärkte weltweite Vermarktung Vyvgarts.

Neurocrine, das für das Q3 2023 ein Kursplus von 19% in USD verbuchte, präsentierte positive Top-Line-Daten der Phase-III-Studie zu Crinecerfont bei Erwachsenen mit kongenitaler Nebennierenhyperplasie (CAH). Die Studie hat vor allem gezeigt, dass die tägliche Glukokortikoid-Dosis bei gleichzeitiger Kontrolle des Androgenniveaus gesenkt werden konnte. Die Ergebnisse der zweiten Phase-III-Studie, die den Einsatz Crinecerfonts bei pädiatrischen CAH-Patienten untersucht, erwarten wir im 4. Quartal 2023. Mit der Zulassung Crinecerfonts rechnen wir Ende 2024. Das Präparat dürfte für Neurocrine neben dessen bereits erfolgreichem Medikament Ingrezza eine weitere wichtige Umsatz- und Gewinnquelle darstellen.

Ionis, das im Q3 2023 11% in USD zulegte, veröffentlichte positive Daten für Olezarsen bei Patienten mit familiärem Chylomikronämie-Syndrom (FCS). Der Wirkstoff senkte nicht nur das ApoC3-Niveau deutlich, sondern auch den Triglyceridwert. FCS ist eine seltene Erkrankung und Ionis plant die globale Vermarktung Olezarsens in Eigenregie. Diese vorteilhaften Daten sprechen nicht nur für das Sicherheitsprofil Olezarsens bei FCS, sondern dienen zudem als aussagekräftiger Anhaltspunkt für die 2024 erwarteten Ergebnisse der signifikant grösseren Patientenpopulation mit schwerer Hypertriglyceridämie (SHTG).

Exelixis, dessen Kurs im Q3 2023 um 14% in USD stieg, publizierte positive Ergebnisse seiner zulassungsrelevanten Studie zu Cabozantinib bei fortgeschrittenen pankreatischen oder extrapancreatischen neuroendokrinen Tumoren (NET). Exelixis und seine beiden ex-USA-Partner Ipsen und Takeda arbeiten aktiv an der Erweiterung des Anwendungsbereichs von Cabozantinib, das bereits als Behandlungsstandard bei Krebspatienten mit Nierenzellkarzinom (RCC) und hepatozellulärem Karzinom (HCC) etabliert ist.

Alnylam verlor 7% in USD im dritten Quartal 2023 und spiegelte damit nicht die beeindruckenden Daten seiner Machbarkeitsstudie für Zilebesiran als Monotherapie zur Behandlung therapieresistenter Hypertonie wider. Die Gabe höherer Dosen des Medikaments bewirkte einen Rückgang des systolischen Blutdrucks um mehr als 15mmHG. Das Unternehmen testet Zilebesiran als injizierbare Therapie, die einmal alle drei oder sechs

Monate verabreicht werden muss, dies in Kombination mit einem Standardmedikament gegen Bluthochdruck. Versuchsdaten werden für 2024 erwartet. Alnylam ist kürzlich mit Roche eine Partnerschaft zur gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung dieses in der Entwicklungsphase befindlichen RNAi-Wirkstoffs eingegangen.

Mersana, dessen Aktie im Q3 2023 um 61% in USD einbrach, teilte mit, dass die Zulassungsstudie für seinen Leitwirkstoff Upifitamab Rilsodotin (UpRi) zur Behandlung von platinresistentem Eierstockkrebs den primären Endpunkt nicht erreicht hat. Daraufhin stoppte Mersana alle weiteren klinischen Entwicklungsprogramme für UpRi und kündigte eine Neupriorisierung seiner Pipeline an, die eine Fokussierung auf die Dolasynthen- und Immunosynthen-Plattformen des Unternehmens vorsieht.

Bekanntgabe regulatorischer Meilensteine mit signifikanten Auswirkungen im 3. Quartal

Sage Therapeutics gab Anfang August 2023 bekannt, dass die amerikanische Zulassungsbehörde FDA überraschende Entscheidungen zu Zuranolon getroffen hat. Einerseits hat sie das Medikament als erstes und einziges oral verfügbares Präparat zur Behandlung für Frauen mit postpartaler Depression zugelassen, andererseits jedoch dem Zulassungsantrag für Zuranolon zur Behandlung von Erwachsenen mit schweren depressiven Störungen (MDD) einen Complete Response Letter (CRL) ausgestellt. In ihrem CRL erklärt die FDA, dass der Antrag keine stichhaltigen Beweise für die Wirksamkeit Zuranolons enthalte, welche die Zulassung des Medikaments zur Behandlung von MDD unterstützen, und dass eine beziehungsweise mehrere weitere Studien erforderlich seien. Die beiden Unternehmen überprüfen den Inhalt des CRL und erörtern die nächsten Schritte, ob und wie sie betreffend der MDD Indikation, dem ein grösseres Marktpotenzial eingeräumt wird, verfahren werden. Die Aktie von Sage Therapeutics büsste im 3. Quartal mehr als die Hälfte ihres Wertes ein. Das Unternehmen und sein Entwicklungs- und Vermarktungspartner Biogen planen die Lancierung Zurzuvaes wie vorgesehen für Ende 2023, nachdem die amerikanische Drug Enforcement Administration (DEA) den Wirkstoff als kontrollierte Substanz eingestuft hat, was voraussichtlich innerhalb von 90 Tagen nach Zulassung der Fall sein wird.

Alnylam teilte mit, dass sich der Beratende Ausschuss für Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen (CRDAC) der FDA Mitte September für eine Zulassung (sNDA) Patisirans ausgesprochen hat. Der Ausschuss befand mit 9:3 Stimmen, dass die Vorteile einer Behandlung mit Patisiran die Risiken für Patienten mit TTR-Amyloidose und Kardiomyopathie überwiegen. Patisiran ist bereits unter dem Markennamen Onpattro zur Behandlung der hereditären Transthyretin-Amyloidose (hATTR-Amyloidose) bei Patienten mit Polyneuropathie zugelassen. Von grosser Bedeutung ist, dass das Unternehmen an der Entwicklung des Patisiran-Nachfolgers Vutrisiran als Therapie für Patienten mit TTR-Amyloidose und Kardiomyopathie arbeitet. Die Ergebnisse einer grossen Phase-III-Studie werden 2024 erwartet.

BB Biotech partizipierte weder im 3. Quartal 2023 noch in den ersten zwei Quartalen des laufenden Jahres an Übernahmetransaktionen. Die Lizenzaktivitäten schreiten zügig voran. So verkündete Roche den Abschluss von zwei Transaktionen mit unseren Portfoliounternehmen Alnylam und Ionis, die sich auf RNA-basierte Präparate fokussieren. Roche erhielt von Alnylam das Exklusivrecht für die Vermarktung von Zilebesiran, einem Wirkstoff in der mittleren klinischen Entwicklung, und von Ionis die Lizenz für zwei Programme in der vorklinischen Phase zur Behandlung der Alzheimer- und Huntington-Krankheit.

Die Lizenzaktivitäten schreiten zügig voran. So verkündete Roche den Abschluss von zwei Transaktionen mit unseren Portfoliounternehmen Alnylam und Ionis, die sich auf RNA-basierte Präparate fokussieren.

Ausblick für das 4. Quartal 2023 und für das Jahr 2024

Die Erwartungen an das makroökonomische Umfeld bewegen sich derzeit auf einem schmalen Grat zwischen einer möglichen weichen oder harten Landung, ob also eine Rezession vermieden werden kann oder bevorsteht. Massnahmen und Äusserungen der Zentralbanken werden aufmerksam verfolgt. Weitere Klarheit hinsichtlich Höchstzinsen und Zeitpunkt einer möglichen Zinswende dürften Auswirkungen auf die Anleihe- und Aktienmärkte sowie die Währungskurse haben.

Die Biotechbranche verzeichnete Mittelabflüsse in den ersten neun Monaten 2023. Wir werten es als ein positives Signal, dass in jüngster Zeit der Sekundärmarkt wieder angezogen hat. Einige Unternehmen konnten nach positive Meldungen über operative Meilensteine ihre Kapitalstruktur stärken.

Die Fortschritte auf fundamentaler Ebene sind nach wie vor beeindruckend, sodass sich die Bewertungslücke laut Analyse des Investment Management Teams noch weiter ausgeweitet hat. Eine wesentliche Rolle spielen die Fortschritte unserer Portfoliounternehmen. Sie dürften im 4. Quartal von einem steten Fluss wichtiger klinischer und regulatorischer Meilensteine profitieren:

- Neurocrine dürfte Daten des zweiten Phase-III-Versuchs für Crinecerfont bei pädiatrischer CAH veröffentlichen;
- Vertex wird klinische Daten der Phase-III-Studie zu seinem oralen, selektiven NaV1.8-Inhibitor VX-548 zur Behandlung von Patienten mit akuten und neuropathischen Schmerzen vorlegen;
- Incyte dürfte Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie für die Kombinationstherapie aus Zilurgisertib (ALK-2-Hemmer) und INCB57643 (BET-Inhibitor) in Kombination mit Jakafi bei Myelofibrose verkünden;
- Celldex wird Phase-II-Daten zu Barzolvolimab bei chronisch spontaner Urtikaria (CSU) bekannt geben; und
- Revolution Medicines wird Daten der Machbarkeitsstudie für seinen RASmulti-Inhibitor RMC-6236 mit Angaben zur Sicherheit, Verträglichkeit und klinischen Aktivität des Wirkstoffs präsentieren.

Neben diesen bedeutenden Pipeline-Updates werden bis Jahresende Zulassungen für folgende Produkte erwartet:

- Alnylam erwartet den Beschluss der FDA für Patisiran bei TTR-Kardiomyopathie im Oktober 2023;
- Crispr Therapeutics und Vertex gaben bekannt, die FDA habe für Exa-Cel zur Behandlung der Sichelzellerkrankung als PDUFA-Termin den 8. Dezember 2023 festgelegt; und
- Ionis und sein Partner AstraZeneca gehen davon aus, dass Eplontersen am 22. Dezember 2023 zur Behandlung von Patienten mit TTR-Polyneuropathie zugelassen wird.

Zudem hängt der jeweilige Investment Case für unsere Portfoliounternehmen von der Marktaufnahme und -durchdringung ihrer Produkte ab. Sollten die Absatzzahlen für etabliertere Medikamente wie etwa Ingrezza von Neurocrine, Caplyta von Intra-Cellular,

Opzelura von Incyte und Vyvgart von Argenx weiter steigen, dürfte das die Anlagerenditen begünstigen.

Die anhaltenden makroökonomischen Herausforderungen machen es immer schwieriger, die Reaktionen von Aktienkursen auf wichtige Ereignisse und Produkterfolge im aktuellen Kapitalmarktumfeld genau zu antizipieren. Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass fundamentale Fortschritte nicht nur den Inneren Wert vieler Unternehmen steigern, sondern auch die Qualität unserer Anlageargumente für diese Investments verbessern. Zudem sind wir nach wie vor der festen Ansicht, dass diese Fortschritte Anlegern attraktive Anlagerenditen generieren, sei es mittel- bis langfristig durch eine Neubewertung dieser soliden und vielversprechenden Unternehmen am Aktienmarkt oder auf kurze Sicht durch das Wecken etwaiger Übernahmeinteressen. Angesichts der Folgen des «Inflation Reduction Act» (IRA) für die Arzneimittelbranche richtet sich die Aufmerksamkeit nicht nur auf die Liste der ersten zehn Arzneimittel, die für Preisverhandlungen infrage kommen, sondern auch auf die neuesten Entwicklungen und die möglichen Konsequenzen, die sich aus diversen Klagen gegen das Gesundheitsministerium (HHS) ergeben.

Neben der erwarteten Gesamtkapitalrendite bieten innovative Biotechprodukte und -technologien immer noch wertvolle Behandlungsalternativen und in einigen Fällen sogar Heilung für Patienten. Dies unterstreicht den wichtigen Beitrag, den die Branche und unsere Portfoliounternehmen zum gesellschaftlichen Wohlergehen leisten.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG

Dr. Erich Hunziker

Präsident

Laura Hamill

Mitglied

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Mitglied

Dr. Clive Meanwell

Vizepräsident

Dr. Pearl Huang

Mitglied

Dr. Thomas von Planta

Mitglied

Portfolio auf einen Blick

Wertschriften per 30. September 2023

Gesellschaft	Anzahl Wertschriften	Veränderung seit 31.12.2022	Währung	Aktienkurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wertschriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Argenx SE	859 775	(32 728)	USD	491.63	386.9	15.4%	17.5%	1.5%
Ionis Pharmaceuticals	9 100 000	(535 000)	USD	45.36	377.8	15.0%	17.1%	6.3%
Neurocrine Biosciences	2 554 350	(175 650)	USD	112.50	263.0	10.4%	11.9%	2.6%
Vertex Pharmaceuticals	812 850	(117 673)	USD	347.74	258.7	10.3%	11.7%	0.3%
Intra-Cellular Therapies	3 130 950	(160 529)	USD	52.09	149.3	5.9%	6.7%	3.3%
Alnylam Pharmaceuticals	869 700	(20 300)	USD	177.10	141.0	5.6%	6.4%	0.7%
Moderna	1 466 075	(35 876)	USD	103.29	138.6	5.5%	6.3%	0.4%
Incyte	2 485 050	(406 027)	USD	57.77	131.4	5.2%	5.9%	1.1%
Revolution Medicines	4 646 700	(130 862)	USD	27.68	117.7	4.7%	5.3%	4.2%
Agios Pharmaceuticals	4 000 000	(30 792)	USD	24.75	90.6	3.6%	4.1%	7.2%
Sage Therapeutics	3 505 000	554 722	USD	20.58	66.0	2.6%	3.0%	5.9%
Celldex Therapeutics	1 900 000	100 000	USD	27.52	47.9	1.9%	2.2%	4.0%
Exelixis	2 369 725	(284 775)	USD	21.85	47.4	1.9%	2.1%	0.7%
Macrogenics	9 779 963	850 000	USD	4.66	41.7	1.7%	1.9%	15.8%
Arvinas	2 120 000	(16 412)	USD	19.64	38.1	1.5%	1.7%	4.0%
Relay Therapeutics	4 875 000	754 280	USD	8.41	37.5	1.5%	1.7%	4.0%
Crispr Therapeutics	880 000	(8 605)	USD	45.39	36.6	1.5%	1.7%	1.1%
Wave Life Sciences	4 494 458	–	USD	5.75	23.7	0.9%	1.1%	4.5%
Essa Pharma	7 879 583	–	USD	3.09	22.3	0.9%	1.0%	17.9%
Black Diamond Therapeutics	8 117 839	2 740 000	USD	2.87	21.3	0.8%	1.0%	15.7%
Rivus Pharmaceuticals ¹⁾			USD		16.0	0.6%	0.7%	
Beam Therapeutics	693 121	–	USD	24.05	15.3	0.6%	0.7%	0.9%
Scholar Rock Holding	2 132 725	–	USD	7.10	13.9	0.6%	0.6%	3.8%
Generation Bio Co.	3 608 280	–	USD	3.79	12.5	0.5%	0.6%	5.5%
Fate Therapeutics	4 839 779	–	USD	2.12	9.4	0.4%	0.4%	4.9%
Mersana Therapeutics	5 205 925	1 139 725	USD	1.27	6.1	0.2%	0.3%	4.3%
Molecular Templates ²⁾	1 029 820	283 686	USD	6.32	6.0	0.2%	0.3%	19.2%
Esperion Therapeutics	4 194 064	–	USD	0.98	3.8	0.2%	0.2%	3.9%
Radius Health – Contingent Value Right	8 733 538	–	USD	0.00	0.0	0.0%	0.0%	
Total Wertschriften					2 520.3	100.0%	113.8%	
Übrige Aktiven					0.4		0.0%	
Übrige Verbindlichkeiten					(306.6)		(13.8%)	
Innerer Wert					2 214.1		100.0%	

¹⁾ Nicht börsennotierte Gesellschaft

²⁾ Split im Verhältnis 1:15 per 14. August 2023

Wechselkurs per 30.09.2023: USD/CHF: 0.9153

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1 000	Anmerkungen	30.09.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		322	1 948
Wertschriften	3	2 520 315	3 051 349
Übrige Aktiven		104	92
		2 520 741	3 053 389
Total Aktiven		2 520 741	3 053 389
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	4	302 100	363 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		1 494	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2 969	4 143
Steuerverbindlichkeiten		77	111
		306 640	367 254
Total Verbindlichkeiten		306 640	367 254
Eigenkapital			
Aktienkapital	5	11 080	11 080
Eigene Aktien	5	(36 508)	(36 508)
Gewinnreserven		2 239 529	2 711 563
		2 214 101	2 686 135
Total Passiven		2 520 741	3 053 389
Innerer Wert pro Aktie in CHF		40.35	49.00

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 17. Oktober 2023 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

in CHF 1 000	Anmerkungen	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022	01.07.–30.09.2023	01.07.–30.09.2022
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	3	–	–	–	220 509
Zinsertrag		17	–	–	–
Fremdwährungsgewinne		600	1 258	100	478
Übriger Betriebsertrag		5	4	–	1
		622	1 262	100	220 988
Betriebsaufwand					
Nettoverlust aus Wertschriften	3	(285 455)	(290 136)	(39 135)	–
Finanzaufwand		(4 219)	(949)	(1 669)	(358)
Verwaltungsaufwand	6	(23 276)	(29 269)	(6 981)	(9 369)
Übriger Betriebsaufwand		(3 350)	(3 498)	(690)	(964)
		(316 300)	(323 852)	(48 475)	(10 691)
Betriebsergebnis vor Steuern	7	(315 678)	(322 590)	(48 375)	210 297
Gewinnsteuern		(45)	(58)	(15)	(19)
Periodenergebnis		(315 723)	(322 648)	(48 390)	210 278
Gesamtergebnis für die Periode		(315 723)	(322 648)	(48 390)	210 278
Ergebnis pro Aktie in CHF	8	(5.76)	(5.86)	(0.89)	3.83
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	8	(5.76)	(5.86)	(0.89)	3.83

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2022	11 080	(9 205)	3 281 618	3 283 493
Dividende (CHF 3.85 je Aktie)	–	–	(212 242)	(212 242)
Handel mit eigenen Aktien	–	(27 303)	–	(27 303)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(322 648)	(322 648)
Bestand am 30. September 2022	11 080	(36 508)	2 746 727	2 721 299
Bestand am 1. Januar 2023	11 080	(36 508)	2 711 563	2 686 135
Dividende (CHF 2.85 je Aktie)	–	–	(156 311)	(156 311)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(315 723)	(315 723)
Bestand am 30. September 2023	11 080	(36 508)	2 239 529	2 214 101

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in CHF 1 000	Anmerkungen	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	3	303 675	455 156
Ausgaben Wertschriftenkäufe	3	(56 602)	(129 226)
Zinseinnahmen		17	–
Zahlungen für Dienstleistungen		(27 810)	(34 407)
Bezahlte Gewinnsteuern		(76)	(97)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		219 204	291 426
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(156 311)	(212 242)
Käufe von eigenen Aktien	5	–	(27 303)
Rückzahlung von Krediten	4	(60 900)	(52 000)
Zinsausgaben		(4 219)	(949)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(221 430)	(292 494)
Fremdwährungsdifferenz		600	1 258
Veränderung flüssige Mittel		(1 626)	190
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		1 948	2 835
Flüssige Mittel am Ende der Periode		322	3 025

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange sowie im «Prime Standard Segment» an der Deutschen Börse notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden, seit dem 1. Januar 2023 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IAS 1 (amended, effective January 1, 2023) – Disclosure of Accounting Policies
- IAS 8 (amended, effective January 1, 2023) – Definition of Accounting Estimates
- IAS 12 (amended, effective January 1, 2023) – Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction

Die folgenden angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 16 (amended, effective January 1, 2024) – Lease Liability in a Sale and Leaseback

- IAS 1 (amended, effective January 1, 2024) – Classification of Liabilities as Current or Non-current

Der Verwaltungsrat erwartet nicht, dass die Anwendung der oben erwähnten Standards in zukünftigen Perioden wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.09.2023	31.12.2022
USD	0.91530	0.92450
ANG	0.51421	0.51938
EUR	0.96763	0.98956
GBP	1.11670	1.11870

3. Finanzielle Vermögenswerte

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.09.2023	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	2 504 297	–	16 018	2 520 315
– Derivative Instrumente	–	–	–	–
Total Aktiven	2 504 297	–	16 018	2 520 315
31.12.2022				
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	3 035 170	–	16 179	3 051 349
– Derivative Instrumente	–	–	–	–
Total Aktiven	3 035 170	–	16 179	3 051 349

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022
Eröffnungsbestand	16 179	2 222
Käufe	–	16 875
Verkäufe	–	(5 071)
Ergebnis realisiert, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	–	2 849
Ergebnis unrealisiert, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	(161)	397
Endbestand	16 018	17 273
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	(161)	3 246

Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1, 2 und 3 stattgefunden.

Das Level 3 Instrument per 31. Dezember 2021 (Bewertung: TCHF 2 222) wurde aus einer Corporate-Action-Transaktion im 2019 zugeteilt und im März 2022 zu einem Wert von TCHF 5 071 verkauft.

Die Erstbewertung des Level-3-Instruments erfolgte zum Transaktionspreis (Kauf von Series B-1 Preferred Stock Aktien von Rivus Pharmaceuticals im August 2022 zu TCHF 16 875), welcher im Rahmen einer Finanzierungsrunde mit anderen Investoren bezahlt wurde. Für die Bewertung per 30. September 2023 bildet dieser Transaktionspreis in USD ebenfalls die Grundlage. Dieser stellt eine angemessene Schätzung des Fair Values dar, da keine Ereignisse eingetreten sind, welche den Fair Value wesentlich beeinflussen würden.

Im August 2022 wurden aus einer Corporate-Action-Transaktion 8 733 538 Radius Health – Contingent Value Rights zugeteilt. Die Bewertung per 30. September 2023 erfolgt zu CHF 0.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

Wertschriften

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2022 zu Marktwerten	3 638 890	–	2 222	3 641 112
Käufe	183 812	16 875	–	200 687
Verkäufe	(471 115)	–	(5 071)	(476 186)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(316 417)	(697)	2 849	(314 265)
<i>Realisierte Gewinne</i>	47 563	–	2 849	50 412
<i>Realisierte Verluste</i>	(79 326)	–	–	(79 326)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	437 200	–	–	437 200
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(721 854)	(697)	–	(722 551)
Endbestand per 31.12.2022 zu Marktwerten	3 035 170	16 179	–	3 051 349
Eröffnungsbestand per 01.01.2023 zu Marktwerten	3 035 170	16 179	–	3 051 349
Käufe	58 096	–	–	58 096
Verkäufe	(303 675)	–	–	(303 675)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(285 294)	(161)	–	(285 455)
<i>Realisierte Gewinne</i>	7 786	–	–	7 786
<i>Realisierte Verluste</i>	(18 095)	–	–	(18 095)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	223 443	–	–	223 443
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(498 428)	(161)	–	(498 589)
Endbestand per 30.09.2023 zu Marktwerten	2 504 297	16 018	–	2 520 315

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Unternehmen	Anzahl 31.12.2022	Veränderung	Anzahl 30.09.2023	Kurs in Originalwährung 30.09.2023	Kurswert CHF Mio. 30.09.2023	Kurswert CHF Mio. 31.12.2022
Argenx SE	892 503	(32 728)	859 775	USD	491.63	386.9
Ionis Pharmaceuticals	9 635 000	(535 000)	9 100 000	USD	45.36	377.8
Neurocrine Biosciences	2 730 000	(175 650)	2 554 350	USD	112.50	263.0
Vertex Pharmaceuticals	930 523	(117 673)	812 850	USD	347.74	258.7
Intra-Cellular Therapies	3 291 479	(160 529)	3 130 950	USD	52.09	149.3
Alnylam Pharmaceuticals	890 000	(20 300)	869 700	USD	177.10	141.0
Moderna	1 501 951	(35 876)	1 466 075	USD	103.29	138.6
Incyte	2 891 077	(406 027)	2 485 050	USD	57.77	131.4
Revolution Medicines	4 777 562	(130 862)	4 646 700	USD	27.68	117.7
Agios Pharmaceuticals	4 030 792	(30 792)	4 000 000	USD	24.75	90.6
Sage Therapeutics	2 950 278	554 722	3 505 000	USD	20.58	66.0
Celldex Therapeutics	1 800 000	100 000	1 900 000	USD	27.52	47.9
Exelixis	2 654 500	(284 775)	2 369 725	USD	21.85	47.4
Macrogenics	8 929 963	850 000	9 779 963	USD	4.66	41.7
Arvinas	2 136 412	(16 412)	2 120 000	USD	19.64	38.1
Relay Therapeutics	4 120 720	754 280	4 875 000	USD	8.41	37.5
Crispr Therapeutics	888 605	(8 605)	880 000	USD	45.39	36.6
Wave Life Sciences	4 494 458	–	4 494 458	USD	5.75	23.7
Essa Pharma	7 879 583	–	7 879 583	USD	3.09	22.3
Black Diamond Therapeutics	5 377 839	2 740 000	8 117 839	USD	2.87	21.3
Beam Therapeutics	693 121	–	693 121	USD	24.05	15.3
Scholar Rock Holding	2 132 725	–	2 132 725	USD	7.10	13.9
Generation Bio Co.	3 608 280	–	3 608 280	USD	3.79	12.5
Fate Therapeutics	4 839 779	–	4 839 779	USD	2.12	9.4
Mersana Therapeutics	4 066 200	1 139 725	5 205 925	USD	1.27	6.1
Molecular Templates ¹⁾	11 192 003	283 686	1 029 820	USD	6.32	6.0
Esperion Therapeutics	4 194 064	–	4 194 064	USD	0.98	3.8
Myovant Sciences	5 872 639	(5 872 639)	–	USD	n.a.	–
Kezar Life Sciences	3 000 000	(3 000 000)	–	USD	n.a.	–
Homology Medicines	1 622 522	(1 622 522)	–	USD	n.a.	–
Aktien börsennotiert					2 504.3	3 035.2
Rivus Pharmaceuticals				USD	16.0	16.2
Aktien nicht börsennotiert					16.0	16.2
Total Aktien					2 520.3	3 051.3
Radius Health – Contingent Value Right	8 733 538	–	8 733 538	USD	0.00	–
Total Derivative Instrumente					–	–
Total Wertschriften					2 520.3	3 051.3

¹⁾ Split im Verhältnis 1:15 per 14. August 2023

4. Bankverbindlichkeiten

Per 30. September 2023 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 302.1 Mio., verzinst zu 2.15% p.a. (31. Dezember 2022: CHF 363 Mio., zu 1.36% p.a.).

5. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2022: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2022: CHF 0.20).

Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft und dem schweizerischen Gesellschaftsrecht sowie in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. September 2023 hat die Gesellschaft keine eigenen Aktien ge- bzw. verkauft (01.01. – 30.09.2022: Kauf von 446 574 eigenen Aktien im Wert von TCHF 27 303; keine Verkäufe). Per 30. September 2023 hält die Gesellschaft 554 000 eigene Aktien (31. Dezember 2022: 554 000 Aktien). Die eigenen Aktien per 30. September 2023 wurden mit Anschaffungswerten von TCHF 36 508 als Abzug vom konsolidierten Eigenkapital behandelt (31. Dezember 2022: TCHF 36 508).

Rückkauf eigener Aktien auf 2. Handelslinie (Erwerb zur Vernichtung)

Im April 2019 hat der Verwaltungsrat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Bis zum Ablauf des Programms, am 11. April 2022, wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 13. April 2022 bis längstens 11. April 2025. Bis zum 30. September 2023 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

6. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

in CHF 1 000	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren	21 685	27 806
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	1 260	1 130
– Löhne und Gehälter	237	236
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	95	97
	23 276	29 269

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an den Vermögensverwalter einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Vergütungselemente, die monatlich ausbezahlt wird. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

7. Segmentberichterstattung

Das einzige operative Segment des Konzerns spiegelt die interne Managementstruktur wider und wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Die Erträge werden durch Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind, mit dem Ziel der Wertsteigerung erzielt. Die folgenden Ergebnisse entsprechen dem einzigen operativen Segment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern in CHF 1 000	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022
Niederlande	85 895	22 137
Kanada	3 928	(57 014)
Grossbritannien	1 818	20 099
Schweiz	(32)	(7 510)
Singapur	(5 432)	2 904
Curaçao	(26 686)	(29 796)
USA	(375 169)	(273 410)
	(315 678)	(322 590)

8. Gewinn pro Aktie

	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022
Gesamtergebnis für die Periode (in CHF 1 000)	(315 723)	(322 648)
Durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien in Stück	54 846 000	55 060 940
Ergebnis pro Aktie in CHF	(5.76)	(5.86)
Verwendetes Ergebnis für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro ausstehende Aktie (in CHF 1 000)	(315 723)	(322 648)
Durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien in Stück nach Verwässerung	54 846 000	55 060 940
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	(5.76)	(5.86)

9. Verpfändungen

Per 30. September 2023 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 2 520.3 Mio. (31. Dezember 2022: CHF 3 051.3 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2022: CHF 700 Mio.). Per 30. September 2023 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 302.1 Mio. beansprucht (31. Dezember 2022: CHF 363 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und dem Vermögensverwalter

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und des Vermögensverwalters sind in Anmerkung «6. Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 30. September 2023 und 31. Dezember 2022 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. September 2023 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2022: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. September 2023 und 31. Dezember 2022 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. September 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

Bericht über die Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Einleitung

Auftragsgemäss haben wir eine Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierte Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen der BB Biotech AG für die am 30. September 2023 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss, in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen» und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Zwischenabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BB Biotech AG in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange vermittelt.

Deloitte AG

Marcel Meyer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alexander Kosovan
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 18. Oktober 2023

Deloitte AG, Pfingstweidstrasse 11, CH-8005 Zürich
Phone: +41 (0)58 279 60 00, Fax: +41 (0)58 279 66 00, www.deloitte.ch

Unternehmensprofil

Excellence in Biotech Investments

Zugang zu wachstumsstarken Biotechnologieunternehmen

BB Biotech investiert in Gesellschaften des Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist einer der weltweit grössten Anleger mit 30 Jahren Erfahrung in diesem Bereich. Die Aktie von BB Biotech ist an der SIX Swiss Exchange und an der Deutschen Börse notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente mit einem eindeutigen Mehrwert für das Gesundheitssystem konzentrieren.

Der kompetente Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und -richtlinien fest. Die Anlageentscheide werden durch das erfahrene Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG auf der Basis von umfassendem Investment Research getroffen.

Der Biotechsektor gehört mit einer geschätzten jährlichen Wachstumsrate im zweistelligen Bereich zu den interessantesten Industrien überhaupt. Megatrends wie etwa steigende Lebenserwartung und verwestlichter Lebensstil sind wesentliche Wachstumstreiber. Dies führt zu einem massiven Anstieg der Gesundheitskosten, was wiederum die Notwendigkeit effizienter und effektiver Medikamente unterstreicht.

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen.

Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation.

Diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf klein- und mittelkapitalisierte Biotechunternehmen

Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Das DCF-Modell für unser Portfolio berücksichtigt gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten in Höhe von insgesamt mindestens 15% in Übereinstimmung mit unseren mittel- bis langfristigen Anlagezielen.

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Investments in privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungswerts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.



Wir konzentrieren uns auf Zukunftstechnologien.

Mehrstufiger Due-Diligence-Prozess basierend auf bottom-up-Fundamentalanalyse

Die Selektion der Investments erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück.

Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und dementsprechend Massnahmen in die Wege geleitet.



Wir folgen der eigenen Überzeugung,
keiner Benchmark.

High Conviction Portfolio bestehend aus maximal 35 Positionen

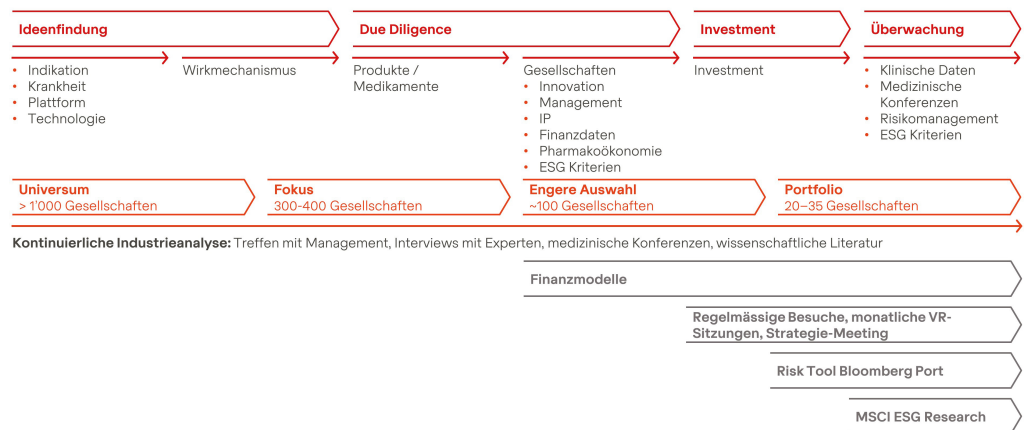
Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausgeprägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0.5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Investmentgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagentechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

Investmentprozess

Im Prozess der Selektion der Investments stützt sich BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihrer Verwaltungsräte sowie auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG unter Nutzung eines Netzwerks von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren.

Investmentprozess



Quelle: Bellevue Asset Management

Anhand eines mehrstufigen Prozesses wird das Universum von ca. 1000 Gesellschaften systematisch analysiert und ausgewertet. Für jedes Investment wird ein detailliertes Finanzmodell erstellt, das in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen muss. Dieses Potenzial der Wertverdopplung basiert auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Zudem wird jedes Investment systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verletzungen der elementaren Menschenrechte überprüft. Der Investment Manager Bellevue Asset Management AG ist Unterzeichnerin der «UN Principles for Responsible Investment (PRI)». Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa ernsthafte Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Soziales oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Das Investment Management Team strebt in Bezug auf ESG-Aspekte den aktiven und konstruktiven Dialog mit der Unternehmensführung oder anderen zuständigen Interessensvertretern der Portfoliounternehmen an und BB Biotech übt als Stimmrechtsvertreterin ihre Stimmrechte auf Generalversammlungen aktiv aus.

Da sich alle Investitionen von BB Biotech auf die Biotechnologie als Teilbereich der Gesundheitsindustrie konzentrieren, steht das UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung Nummer 3: «Gesundheit und Wohlbefinden» im Mittelpunkt der Investitionsstrategie von BB Biotech und unserer Portfoliounternehmen. Mit den Investitionen wird Unternehmen Kapital bereit gestellt, um die Entwicklung von Medikamenten zu ermöglichen, die ein gesundes Leben sicherstellen und das Wohlbefinden verbessern. Ein wichtiges Auswahlkriterium, das Unternehmen dazu erfüllen müssen, stellt die Entwicklung von Präparaten zur Behandlung von Patienten mit hohem medizinischen Bedarf dar, die beispielsweise an seltenen Krankheiten, Krebs, neurologischen Störungen und chronischen Herz-Kreislauf- oder Stoffwechselerkrankungen leiden.

Nachhaltigkeit auf Portfolioebene

Unser Investmentprozess setzt die formalen ESG-Anlagerichtlinien der Bellevue Asset Management AG vollständig um. Dadurch werden alle Investitionen von BB Biotech systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verstösse gegen elementare Menschenrechte (z. B. gemäss den Prinzipien des UN Global Compact) untersucht. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa ernsthafte Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Menschenrechte oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess mit ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG hinzugezogen, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.



Vor einem positiven Investmententscheid wird ein intensiver Kontakt mit dem Management aufgebaut, da nach unserer Überzeugung nur mit einer starken Managementleistung eine herausragende Performance erzielt werden kann. Nach Aufnahme in das Portfolio der BB Biotech wird der intensive persönliche Kontakt mit den Führungsgremien der Investments gepflegt und ausgebaut.

Diese engmaschige Beobachtung der Portfoliogesellschaften ermöglicht BB Biotech die rechtzeitige Nutzung aller strategischen Optionen, wie etwa eine frühzeitige Veräusserung einer Beteiligung bei Eintritt einer signifikanten Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Verwaltungsrat



Präsident

Dr. Erich Hunziker

Dr. Erich Hunziker ist seit 2011 im Verwaltungsrat der BB Biotech AG und wurde 2013 zum Präsidenten gewählt. Zuvor war er von 2001 bis 2010 Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung von Roche. Von 1983 bis 2001 bekleidete er verschiedene Führungspositionen bei Corange, Boehringer Mannheim sowie anschliessend bei der DiethelmKeller-Gruppe, zuletzt als CEO. Er verfügt über einen Dokortitel in Ingenieurwissenschaften der ETH Zürich. Dr. Hunziker ist Präsident des Verwaltungsrats der Light Chain Biosciences (NovImmune SA), der Entsia International AG und der folgenden discoveric Gesellschaften (alle unter gemeinsamer Kontrolle): discoveric ag, discoveric bio alpha ag, discoveric bio beta ag, discoveric bio gamma ag, discoveric marina ag und discoveric marketplace ag. Darüber hinaus ist er Mitglied des Verwaltungsrats der LamKap Bio alpha AG, der LamKap Bio beta AG und der LamKap Bio gamma AG.

Vizepräsident**Dr. Clive Meanwell**

Dr. Clive Meanwell ist Vizepräsident und seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats der BB Biotech AG. Er gründete und ist Executive Chairman von Population Health Partners LLC, einer Investmentfirma. Dr. Meanwell ist Mitglied des Verwaltungsrats von EQRx Inc., Fractyl Health Inc., Comanche Biopharma und Saama Technologies Inc. Dr. Meanwell gründete 1996 The Medicines Company und war von da an bis Januar 2020 Mitglied des Verwaltungsrats und hatte eine Reihe von Führungspositionen inne, darunter Chairman, Executive Chairman, CEO und CIO. 1995 bis 1996 war er Gründungspartner und Managing Director von MPM Capital L.P. Zuvor hatte er verschiedene Positionen bei Hoffmann-La Roche in Basel sowie Palo Alto, USA, inne. Er doktorierte (MD/Ph. D.) an der University of Birmingham, UK, wo er ebenfalls in Onkologie dozierte.





Mitglied

Laura Hamill

Laura Hamill ist seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. Laura Hamill verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in der Biopharmabranche. Sie war zuletzt Executive Vice President, Worldwide Commercial Operations, bei Gilead Sciences. Davor war sie fast 20 Jahre lang bei Amgen in zahlreichen Führungspositionen in und ausserhalb der Vereinigten Staaten tätig. Zuletzt leitete sie bei Amgen die US Commercial Operations mit einem Jahresumsatz von USD 20 Mrd. Weiter ist Laura Hamill Verwaltungsrätin bei Y-mAbs Therapeutics, Pardes Biosciences, Unchained Labs und Scilex Pharmaceuticals sowie Mitglied des Beratungsausschuss bei Launch Therapeutics. Sie begann ihre berufliche Laufbahn bei Hoffmann-La Roche, wo sie über acht Jahre Funktionen im Vertriebs- und Markenmanagement innehatte. Sie verfügt über einen Abschluss als Bachelor of Business Administration der University of Arizona.

Mitglied

Dr. Pearl Huang

Dr. Pearl Huang ist seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. Dr. Huang studierte Life Sciences am Massachusetts Institute of Technology (MIT) und promovierte in Molekularbiologie an der Princeton University. Sie blickt auf über 30 Jahre Berufserfahrung in der Pharma- und Biotechnologieindustrie zurück und hat bisher zur Entwicklung von acht Medikamenten beigetragen, die tagtäglich Verwendung finden. Dr. Huang ist seit Juni 2022 CEO von Dunad Therapeutics. Davor war sie als CEO von Cygnal Therapeutics in Boston tätig. Derzeit ist sie Mitglied des Verwaltungsrats von Waters Corporation und MIT Corporation.





Mitglied

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Dr. Mads Krogsgaard Thomsen ist seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. In 2021 wurde er CEO der Novo Nordisk Foundation. Zuvor bekleidete er bei Novo Nordisk die Position des Executive Vice President, Head of R&D und Chief Science Officer. Professor Thomsen leitete Programme des dänischen Forschungsrats im Bereich der Endokrinologie. In der Vergangenheit war er Präsident der dänischen Akademie der technischen Wissenschaften. Er doktorierte (MD/Ph. D.) an der Universität Kopenhagen. Er war bis 2020 Vorsitzender des Leitungsgremiums der Universität Kopenhagen. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von Felix Pharmaceuticals.

Mitglied

Dr. Thomas von Planta

Dr. Thomas von Planta wurde im März 2019 in den Verwaltungsrat der BB Biotech AG gewählt. Seit 2006 ist er Inhaber der CorFinAd AG – Corporate Finance Advisory (Beratung für M&A-Transaktionen und Kapitalmarktfinanzierungen). Er war von März 2015 bis März 2019 Präsident des Verwaltungsrats der Bellevue Gruppe. Von 2002 bis 2006 war er Leiter a.i. Investment Banking/ Head Corporate Finance und Mitglied der Geschäftsleitung der Bank Vontobel. Von 1992 bis 2002 arbeitete er bei Goldman Sachs, zuletzt in der Equity Capital Markets Group & Investment Banking Division in London. Er besitzt einen Abschluss in Rechtswissenschaften der Universitäten Basel und Genf (Dr. iur.) und ist auch Rechtsanwalt. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Bâloise Holding AG und Mitglied des Beirats der Harald Quandt Industriebeteiligungen GmbH.



Investment Manager

Bellevue Asset Management AG

Investment Manager der BB Biotech AG ist die Bellevue Asset Management AG. Die Bellevue Asset Management AG untersteht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und verfügt über eine Bewilligung als zugelassener Verwalter von Kollektivvermögen. Bellevue Asset Management AG ist vollständig im Besitz der Bellevue Group AG, einer unabhängigen Schweizer Finanzboutique, die an der SIX Swiss Exchange notiert ist. Bellevue Asset Management erbringt Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Anlagetätigkeit und Administration der BB Biotech AG. Dies umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Portfolio Management
- Investor Relations
- Marketing & Communications
- Finance
- Administration

Investment Management Team

Ein Team von ausgewiesenen Biotechspezialisten der Bellevue Asset Management AG mit erfolgreichem Track Record kümmert sich um die Investitionen in die attraktivsten Biotechunternehmen. Das akademische Know-how, die langjährige Erfahrung und Zusammenarbeit sowie das Interesse an allen Fragen der Medizin, der Biochemie und der Ökonomie führen zu einem anregenden interdisziplinären Gedankenaustausch innerhalb des Teams, mit dem Verwaltungsrat, aber auch mit externen Experten wie Ärzten und Analysten.

Die folgenden Experten sind Mitglieder des Investment Management Teams:

- Dr. Daniel Koller (Head)
- Dr. Maurizio Bernasconi
- Dr. Can Buldun
- Dr. Samuel Croset
- Felicia Flanigan
- Dr. Leonidas Georgiou
- Dr. Christian Koch
- Dr. Stephen Taubenfeld
- Dallas Webb
- Dr. Olivia Woolley

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Notierung und Aktienstruktur per 30. September 2023

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.75
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA	in EUR	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	in CHF	– Bloomberg: BION SW Equity	in EUR	– Bloomberg: BBZA GY Equity
	(SIX)	– Datastream: S:BIO	(Xetra)	– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		

Fakten

BB Biotech

Gründung	9. November 1993, Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993	CHF 4.75
Notierungen	Schweiz: 27. Dezember 1993 Deutschland: 10. Dezember 1997
Aktienstruktur	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float per 30.09.2023	Institutionelle und private Anleger 100% Free Float
Valorenummer Schweiz	3 838 999
WKN Deutschland	A0NFN3
ISIN	CH0038389992
Tickersymbol Bloomberg	Schweiz: BION SW Deutschland: BBZA GY
Tickersymbol Reuters	Schweiz: BION.S Deutschland: BION.DE
Anlagentyp	Investmentgesellschaft / Aktie
Investmentstil	Long only, long term
Indexzugehörigkeit	SPI Index
Benchmark	Nasdaq Biotech Index (NBI) TR
Management Fee	All-in-Fee: 1.1% p.a.

Analystenabdeckung

Institut	Analyst
Baader Helvea	Leonildo Delgado
Edison	Joanne Collins
Kepler Cheuvreux	Nicolas Pauillac
Marten & Co	Matthew Read
Oddo BHF	Oussame Denguir
Pareto Securities	Marietta Miemietz
SEB	Martin Parkhoi

Unternehmenskalender

Portfolio per 31. Dezember 2023	19. Januar 2024, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht 2023	16. Februar 2024, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2024	21. März 2024, 15.00 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Kontakt

Investor Relations Team



Dr. Silvia Siegfried-Schanz

Telefon +41 44 267 72 66

E-Mail ssc@bellevue.ch

Claude Mikkelsen

Telefon +44 755 704 85 77

E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Alderuccio

Telefon +41 44 267 67 14

E-Mail mga@bellevue.ch



BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Telefon +41 52 624 08 45
E-Mail info@bbbiotech.com
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

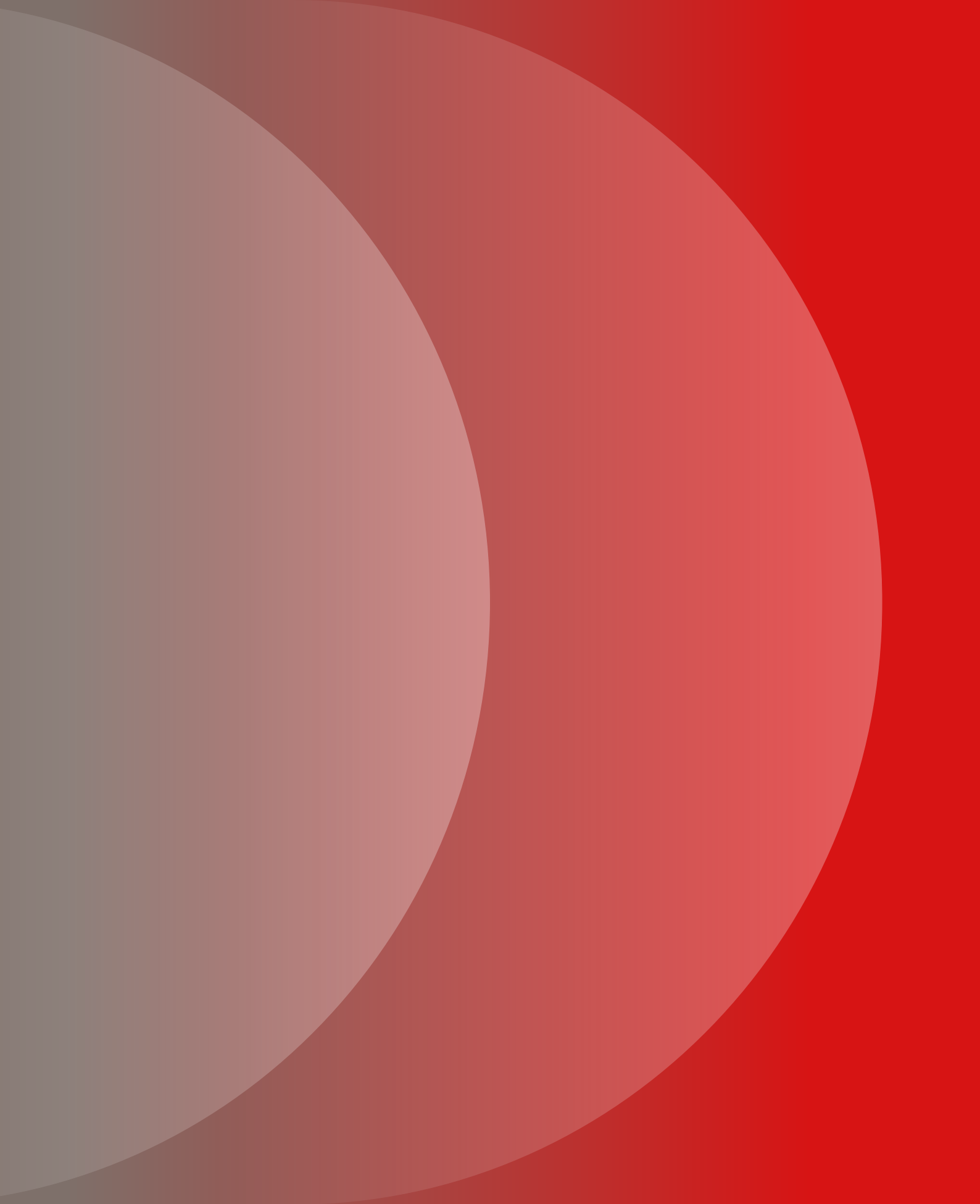
Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

«Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Zwischenbericht vermehrt die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.»

BB Biotech Newsletter

Möchten Sie zukünftig regelmässig über BB Biotech informiert werden? Melden Sie sich hier für unseren Newsletter an.





BB Biotech AG

Schwertstrasse 6 | CH-8200 Schaffhausen